

Make-IT-safe 2.0

Gesundheitsförderung in der außerschulischen Jugendarbeit: Mit Peer-Education zur Medienkompetenz und Gewaltprävention

05/2016 – 03/2018

Auftraggeber*in

ECPAT Österreich

Ziele

ECPAT Österreich und regionale (Oberösterreich, Steiermark) und überregionale Partnerorganisationen haben sich mit „make-IT-safe 2.0“ zum Ziel gesetzt, Jugendliche („Peer Experts“) dahingehend zu stärken, sicher und verantwortungsvoll mit Neuen Medien umzugehen und ihre Kompetenzen mit ihren „Peers“ zu teilen. Zudem werden die teilnehmenden Jugendlichen dabei unterstützt, ihre eigenen Ideen und Visionen zu Peer-Aktivität zu entwickeln und das Projekt durch deren Umsetzung aktiv mitzugestalten.

Umsetzung der Evaluation

Der Fokus der Evaluation liegt sowohl auf dem Prozess (Prozess-Evaluation) als auch auf der Wirkung der im Zuge des Projekts gesetzten Maßnahmen (Ergebnis-Evaluation).

queraum. kultur- und sozialforschung unterstützt und begleitet das Projektteam bei den einzelnen Projektschritten und reflektiert gemeinsam im Team Lernerfolge und Zielerreichung.

Neben den teilnehmenden Jugendlichen sind die regionalen und überregionalen KooperationspartnerInnen sowie die TrainerInnen und EntscheidungsträgerInnen wichtige Ansprechpersonen der Evaluation.

Zum Einsatz kommen neben quantitativen Erhebungsinstrumenten insbesondere qualitative, niederschwellige und interaktive Methoden, um die Sichtweisen der Zielgruppen einzuholen.

queraum unterstützt das Projektteam dabei, die Lernerfahrungen aus dem Projekt in Publikationen (z.B. Handbuch) aufzubereiten.

Ihr*e Ansprechpartner*in

Anita Rappauer, E-Mail: rappauer@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11